

MEDIENDOSSIER

TANZTHEATER COMPAGNIE ANNE-SOPHIE FENNER DIARY OF A HERMIT



© Sandra Frankenhäuser sfspace.net

Premiere & Tour 2017

Zürich, Theater Rigiblick: Premiere: Mi. 13. September, 20 h, **Weitere Aufführungen:** So. 17. September, 18 h, Di. 19. September, 20 h, Mi. 04. Oktober, 20 h, Sa. 21. Oktober, 20 h

Biel, Rennweg 26: Sa. 16. September, 20 h

Winterthur, Theater a. Gleis: Fr. 22. September, 20.15 h

Rapperswil, Alte Fabrik: Do. 05. Oktober, 20 h

Wil, Bühne am Gleis: Fr. 01. Dezember, 20 h

Tickets: ticketino.com und via Website des jeweiligen Theaters

„Diary of a Hermit“ - das neue Tanztheater der compagnie anne-sophie fenner

In 'Diary of a Hermit' bildet die Choreografin Anne-Sophie Fenner einen meditativen Spannungsbogen für vier Tänzerinnen und einen Schauspieler. Eine Geige und ein Akkordeon begleiten das Stück. Grundlage für das Tanztheater bilden Schriften von Philosophen, Einsiedlern und Poeten. Ein Eremit schreibt Tagebuch und lässt sich von fremdem Gedankengut inspirieren. Figuren entspringen seinen Erinnerungen und Visionen. Die Tänzerinnen folgen mit poetischen, ernsten und absurden Geschichten den Texten und Liedern, die der Eremit vorträgt. Wie ein Puppenspieler kann er in das Geschehen eingreifen und so die Gesetze der alltäglichen Realität aufheben.

Inspiriert wurde die Choreografin durch Überlieferungen von Persönlichkeiten, die sich zurückgezogen haben, um in Einsamkeit über den Ursprung des Lebens nachzudenken. Einsiedler gibt es in allen Kulturen und Zeitaltern. Der rote Faden bildet die Geschichte eines jungen Mannes aus der heutigen Zeit, der sich für einen Lebensabschnitt als Eremit zurückgezogen hat. Textfragmente aus fremden Büchern durchwirken seine Gedanken. Erlebnisse aus der Einsiedelei, Träume, Bilder und Geschichten aus seinem Leben geben sich die Hand. Der Tanz manifestiert dies frei auf der Zeit- und Raumachse.

Die Choreografin über das Thema: „Der Geist eines Menschen in der Stille ist erfüllt von unzähligen Bildern, die der Meditation, Vision und Erinnerung entspringen. Der Tanz - seinem Wesen nach unfassbar und magisch - kann die Welt der Imagination sichtbar machen. Bevor der Mensch schreiben konnte, hat er getanzt. Wir gehen den Weg rückwärts: Der Tanz wird aus dem geschriebenen und gedachten Wort geboren. „

Anne-Sophie Fenner, Choreografie - 1965 geboren in der Schweiz. Ausbildung zur Tänzerin 1985-1988 an der CH-Tanztheater Schule unter der Leitung von Eve Trachsel. Es folgen Weiterbildungsjahre in New York: Limon, Horton und Cunningham Technik als auch die Auseinandersetzung mit diversen Improvisations-techniken. Die nächsten zehn Jahre realisiert sie Solo-Projekte und tanzt in diversen Companien in der Schweiz. U.a.: Déjeuner sur l'herbe, Vevey; Fumi Matsuda, Zürich; Somafon, Zürich; Tamuté, Zürich, Fieberklee-Roger Merguin, Zürich. Als Dozentin für Modernen Tanz, Limontechnik, ist sie 2000-07 in der Berufsausbildung für Tänzer an der Zürich-Tanz-Theater-Schule tätig. 2001-05 leitete sie den Tanzintensiv Zürich, ein 2-jähriges Weiterbildungsprogramm für Performer. Zusammen mit Erwin Schumann realisiert sie 2003 und 2005 ein Projekt mit der Compania del Ballet Moderno de Guatemala und setzt sich dort für den zeitgenössischen Tanz ein. 2005 gründete sie 'flowingdancecompany' und bringt innert zwei Jahren drei abendfüllende Stücke zur Premiere. ("Zenit", "Fallen", "Roads") 2007-09 zieht sie nach New York, wo sie die abendfüllende Produktion 'passage bleu' mit Premiere im Cunningham Studio Theatre kreiert. Sie kehrt nach Zürich zurück, wo sie 2010 mit dem New Yorker Gastspiel von 'passage bleu' ihre Arbeit als Choreografin wieder aufnimmt. 2011 widmet sie dem Recherche-Projekt 'cycles and circles' mit 16 TänzerInnen. Aus diesem entsteht 2012 das Tanztheater 'espaces blancs', welches im Juli 2012 in Zürich Premiere hat. 2013 arbeitet sie für Tanz & Kunst Königfelden als Choreografie-Assistentin. 2014 choreografiert sie den "Totentanz" für das Kammerorchester Tacchi alti. 2014/2015 entsteht mit ihrer company "Vol d'Oiseaux" für drei Tänzerinnen in Zusammenarbeit mit dem Marvin Guitar Duo. 2015/2016: Gastchoreografie für Tanzgruppe A. Preisig: Produktionen: 'innere Reisen' und 'passiflora'. Für die freeopera company arbeitet sie als Choreografin für die Operninszenierungen: 2014, 2015, 2016. Ihre neue Produktion: "diary of a hermit" feiert am 13. September 2017 Premiere. Umbenennung von flowingdancecompany in 'compagnie anne-sophie fenner'

Repertoire: 2006 Zenit / 2006 Fallen zwischen Licht und Schatten / 2007 Roads from the Inside / 2008 Eclaircie / 2009 passage bleu / 2010 passage bleu II / 2011 cycles & circles research / 2012 espaces blancs 2013 Totentanz / 2014 vol d'oiseaux / 2015 Innere Reisen / 2016 Passiflora / 2017 Diary of a hermit

Mitwirkende

Choreografie und Künstlerische Leitung

Anne-Sophie Fenner

Tanz, Schauspiel, Musik

Johannes Schwendinger: Schauspiel, Gesang, Violine
Elisa Schreiber: Tanz
Laura Witzleben: Tanz
Sina Nikolaus: Tanz, Akkordeon
Sandra Klimek: Tanz

Licht

Klaus Gärtner

Kostüme

Claudia Binder

Produktionsleitung

Sara Pfaffen

Assistenz

Alexandra Zvekan und Carina Neumer

Media

Sinikka Jenni

Fotos und Video

Mike Krishnatreya

Infos: www.floatingdance.com und ab August www.annesophiefenner.com

Bildmaterial zum Downloaden via: www.floatingdance.com/presse bzw.
ab August www.annesophie.fenner.com/Media

Rückfragen für die Presse:

movimento projects, Sinikka Jenni, Jupiterstrasse 48, 8032 Zürich,
jenni@movimento-projects.ch, www.movimento-projects.ch H 079 638 45 30